



**Förderrichtlinie der Deutschen Postcode Lotterie
für eine Förderung in Höhe von 100.001 – 500.000 Euro
in der Förderrunde 2021-1F**

Stand: 12. September 2020

Förderungen der Deutschen Postcode Lotterie in der Größenordnung von 100.001 bis 500.000 Euro richten sich an **besonders innovative Projekte**, die eine **signifikante Wirkung** und eine entsprechende **öffentliche Aufmerksamkeit** erzielen, und zudem einen **ökologischen und gesellschaftlichen Mehrwert** leisten.

I. Förderzwecke

1. Die Postcode Lotterie DT gGmbH (im Folgenden „Deutsche Postcode Lotterie“) fördert Projekte von Organisationen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, die sich auf den Bereich „Mensch & Natur“ (Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt, Natur- und Umweltschutz) beziehen.
2. Gefördert werden freie, gemeinnützige und mildtätige Organisationen, die vom Finanzamt gemäß § 5 Absatz 1 Ziffer 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit sind und deren Aktivitäten mit den Kernwerten der Deutschen Postcode Lotterie in Einklang stehen.
3. Die zu fördernden Organisationen müssen **entweder mildtätige/gemeinnützige Zwecke gem. § 51 AO oder mindestens einen der folgenden steuerbegünstigten Zwecke im Sinne § 52 Abs. 2 AO** verfolgen:
 - Nr. 03 Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege
 - Nr. 04 Förderung der Jugend- und Altenhilfe
 - Nr. 05 Förderung von Kunst und Kultur
 - Nr. 07 Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
 - Nr. 08 Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
 - Nr. 09 Förderung des Wohlfahrtswesens
 - Nr. 10 Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsoffer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte sowie Hilfe für Opfer von Straftaten; Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; Förderung des Suchdienstes für Vermisste
 - Nr. 13 Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
 - Nr. 14 Förderung des Tierschutzes
 - Nr. 15 Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
 - Nr. 18 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
 - Nr. 19 Förderung des Schutzes von Ehe und Familie
 - Nr. 21 Förderung des Sports
 - Nr. 22 Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde
 - Nr. 23 Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei, des traditionellen Brauchtums
 - Nr. 25 Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.
4. Bevorzugt gefördert werden Projekte, in denen soziales Engagement und Umweltbelange miteinander verbunden werden, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren und von denen eine über das Ende der Förderung hinausgehende Wirkung ausgeht.



II. Antragsverfahren

1. Anträge auf eine Förderung können **ausschließlich über das Antragsformular auf der Webseite** der Deutschen Postcode Lotterie eingereicht werden.
 - a. Bei erstmaliger Antragstellung erfolgt die Einreichung über das Formular der „**Interessensbekundung**“: www.postcode-lotterie.de/antrag
Im Rahmen der Interessensbekundung ist **eine Kopie des aktuellen und vollständigen Freistellungsbescheids des Antragstellers inkl. Anlagen hochzuladen.**
 - b. Nach erfolgreicher Vorabprüfung durch die Deutsche Postcode Lotterie – im Hinblick auf formelle und inhaltliche Eignung des Antragstellers und seines geplanten Projekts – werden dem Antragsteller Zugangsdaten zu unserem Online-Portal bereitgestellt, in dem anschließend der Förderantrag weiterbearbeitet und vervollständigt wird.
 - c. Sofern einem Antragsteller bereits Zugangsdaten zum Online-Portal der Deutschen Postcode Lotterie vorliegen (z.B. bei mehrmaliger Bewerbung oder wiederholter Förderung) ist keine weitere Interessensbekundung notwendig. Der Förderantrag kann unmittelbar im Online-Portal der Deutschen Postcode Lotterie eingereicht werden.
2. Im Rahmen des Antragsprozesses müssen verschiedene **aussagekräftige Unterlagen**, u.a.
 - a. die **Satzung**,
 - b. ein **Auszug** aus dem Vereins-/Stiftungs-/Handels- oder Genossenschaftsregister,
 - c. der letzte **Jahresabschluss** (Bilanz, GuV bzw. Finanzbericht/Einnahmenüberschussrechnung),
 - d. **Presseberichte**, mediale Veröffentlichungen zu bereits durchgeführten Projekten,
 - e. **detaillierte Projektunterlagen** inkl. Zeitplan zum geplanten Projekt sowie
 - f. eine **Video-Aufnahme**, die Ihr Projekt fokussiert zusammenfasst (max. 60 Sekunden) eingereicht werden.
3. Die Deutsche Postcode Lotterie behält sich vor, zur Ergänzung des Förderantrags auch nachträglich zusätzliche Unterlagen anzufordern. **Sämtliche Antragsunterlagen müssen vollständig und lesbar in digitaler Form eingereicht werden.**
4. Der Antragsteller erklärt sich bereit, sowohl am Sitz der Deutschen Postcode Lotterie als auch am Projektort oder am Sitz der Organisation **Einblick in sein Projekt und den Verlauf der Umsetzung zu geben**. Dies erfolgt nach individueller Absprache.
5. Die vollständig eingegangenen Förderanträge werden auf formale und inhaltliche Kriterien geprüft. Anträge, die diesen Kriterien nicht genügen, sind vom weiteren Auswahlverfahren ausgeschlossen; nur den Förderkriterien entsprechende Anträge können dem unabhängigen Beirat der Deutschen Postcode Lotterie zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden. Der Beirat entscheidet über die Verteilung und Gewährung der zur Verfügung stehenden Fördermittel. Die Sitzungen des Beirats finden mindestens zweimal im Jahr statt.
6. Die **Einsendefristen für die jeweiligen Förderrunden** werden auf der Webseite der Deutschen Postcode Lotterie bekanntgegeben: www.postcode-lotterie.de/projekte



III. Gewährung von Fördermitteln

1. Im Falle einer Bewilligung durch den Beirat der Deutschen Postcode Lotterie erhält der Antragsteller per E-Mail eine Zusage seiner Förderung. Anschließend wird eine **Fördervereinbarung** zwischen dem Antragssteller und der Deutschen Postcode Lotterie geschlossen, die die beiderseitigen Rechte und Pflichten regelt. Diese muss **innerhalb von 6 Wochen nach Zusage rechtsverbindlich unterzeichnet bei der Deutschen Postcode Lotterie im Original eingegangen sein.**
2. Die gewährten Fördermittel werden spätestens 8 Wochen nach Abschluss der Fördervereinbarung ausbezahlt. Die geförderte Organisation **verpflichtet sich, der Deutschen Postcode Lotterie innerhalb von 4 Wochen nach Auszahlung eine Zuwendungsbestätigung zukommen lassen. Die gewährten Fördermittel sind innerhalb von 24 Monaten nach Auszahlung zu verwenden.**
3. Der Empfänger der Fördermittel ist verpflichtet, diese ausschließlich für die beantragten Zwecke zu verwenden. Nach der **Hälfte des Förderzeitraums** (max. nach 12 Monaten) hat der Empfänger der Fördermittel der Deutschen Postcode Lotterie einen **Zwischenbericht** (in frei gewählter Form) zur Verfügung zu stellen. **6 Wochen nach Ende des Förderzeitraumes (max. 24 Monate) hat der Empfänger der Fördermittel der Deutschen Postcode Lotterie eine Projektauswertung** sowie eine Video-Aufnahme (maximale Länge 60 Sekunden), die den Fokus auf Wirkung und Erfolg des Projekts richtet, hochzuladen. Die Deutsche Postcode Lotterie stellt für die Projektauswertung in ihrem Online-Portal ein Formular bereit.
4. Der Empfänger der Fördermittel ist zu einer ordentlichen Buchführung und zur Aufbewahrung sämtlicher Rechnungen und Kostennachweise verpflichtet. Die Nachweise müssen hinsichtlich der Zweckerfüllung und der Abrechnung den Anforderungen des Finanzamtes genügen. **Die Deutsche Postcode Lotterie behält sich vor, diese Nachweise anzufordern und zu prüfen.**
5. Für die mit den Fördermitteln angeschafften Güter besteht eine **Zweckbindung**. Die Deutsche Postcode Lotterie geht davon aus, dass durch Fördergelder angeschaffte Güter dem Antragsteller **über das Ende des Förderzeitraums hinaus zur Verfügung stehen und nicht vor Ablauf der üblichen Nutzungsdauer veräußert** werden.
6. **Änderungen des Verwendungszwecks nach Gewährung der Fördermittel sind der Deutschen Postcode Lotterie unverzüglich per E-Mail an projekt@postcode-lotterie.de anzuzeigen und abzustimmen.** Ebenso sind **zeitliche, inhaltliche oder sonstige relevante Änderungen im Projektablauf mitzuteilen**, sobald sie dem Empfänger der Fördermittel bekannt werden. Der Empfänger der Fördermittel ist verpflichtet, diese zurückzuzahlen, wenn sie nicht zweckentsprechend verwendet wurden.
7. Es besteht weder ein Anspruch auf Begründung von Ablehnungen, noch besteht ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Fördermitteln. Der Rechtsweg gegen die Entscheidungen der Deutschen Postcode Lotterie oder ihres Beirats ist ausgeschlossen.

IV. Fördergrundsätze

1. Eine Förderung durch die Deutsche Postcode Lotterie setzt den **Einsatz von Eigenmitteln und/oder die verbindliche Zusage von Eigenleistungen in Höhe von mindestens 20% der Projekt-Gesamtkosten voraus.** Auch **ehrenamtliches Engagement** in Form freiwilliger, unentgeltlicher Arbeit kann (**bis zur Höhe von max. 15.000€**) als Eigenanteil berücksichtigt werden, ebenso wie eigene Geldmittel oder Drittmittel anderer Fördermittelgeber.



2. Die finanzielle Unabhängigkeit des Empfängers von Fördermitteln der Deutschen Postcode Lotterie muss grundsätzlich gewährleistet sein. Er sollte daher – unabhängig von dem konkreten Vorhaben – über weitere Einkunftsquellen oder Dritt-Förderungen in signifikanter Höhe (mindestens in Höhe der beantragten Summe) verfügen.
3. Die Fördermittel der Deutschen Postcode Lotterie sind **wirtschaftlich und sparsam** einzusetzen.
4. Die Deutsche Postcode Lotterie fördert **keine Projekte, die zum Zeitpunkt der Beiratsentscheidung bereits abgeschlossen sind**. Die beantragten Projekte dürfen jedoch auf eigenes finanzielles Risiko bereits begonnen haben und auch über den Förderzeitraum hinaus andauern. Rechnungen für bereits getätigte und zum Projekt gehörende Anschaffungen können im Falle einer Bewilligung mit den Fördermitteln beglichen werden.
5. Die Deutsche Postcode Lotterie fördert **anteilig auch Personal- und Honorarkosten. Diese müssen jedoch in einem angemessenen Verhältnis (max. 50%) zur beantragten Fördersumme** stehen. Ebenso können **Verwaltungskosten** im begrenzten Rahmen beantragt werden. Diese müssen separat (unter der Kostenart „sonstiges“) im Förderantrag ausgewiesen werden und dürfen **bis zu 10% der beantragten Summe, jedoch max. 25.000 Euro** betragen.
6. Bevorzugt gefördert werden Projekte, in denen soziales Engagement und Umweltbelange miteinander verbunden werden, in denen sich **Menschen ehrenamtlich engagieren** und von denen eine **langfristige Wirkung** ausgeht, die auch nach Ende der Förderung weiterwirkt.
7. Sofern die bereits beantragten Fördergelder das **zur Verfügung stehende Fördervolumen** eines Bundeslandes in einer laufenden Förderrunde **signifikant übersteigen**, behält sich die Deutsche Postcode Lotterie vor, in diesem Bundesland keine weiteren Anträge mehr anzunehmen.

V. Ausschluss der Förderung

Nicht gefördert werden:

1. Ordensgemeinschaften und Kirchengemeinden unmittelbar
2. Einzelpersonen, Organisationen ohne eigene Rechtsfähigkeit sowie Organisationen, bei denen der Gründungsprozess noch nicht abgeschlossen ist.
3. Therapien, Galas oder Festivals, Konferenzen
4. Fahrzeuge mit ausschließlich fossilem Antrieb
5. **Neu- und Umbaumaßnahmen** von Krankenhäusern, Pflege-, Therapie- oder Betreuungseinrichtungen und von Sportanlagen jeglicher Art.

VI. Förderspektrum

Die Fördersumme beträgt maximal 500.000 Euro je Projekt und je Förderrunde. Ein Folgeantrag in einer späteren Förderrunde ist grundsätzlich möglich. Voraussetzung dafür ist, dass die zuvor geförderten und abgeschlossenen Projekte erfolgreich beendet und kommuniziert wurden und die jeweiligen Zwischenberichte und Projektauswertungen vorliegen. **Die Förderung richtet sich an herausragende, innovative Projekte mit Vorbildcharakter und einer großen ökologischen und gesellschaftlichen Wirkung.**



VII. Öffentlichkeitsarbeit

1. Die Deutsche Postcode Lotterie verfolgt gemeinnützige und mildtätige Zwecke durch Beschaffung von Mitteln zur Förderung anderer steuerbegünstigter Körperschaften. Die Berichterstattung über die geförderten Projekte unterstützt diese Ziele durch Einbindung der Öffentlichkeit und der damit verbundenen Verbreitung des Gemeinwohlgedankens.
2. Die Deutsche Postcode Lotterie möchte daher die Öffentlichkeit auch über die Förderung der Projekte in angemessener Weise informieren und bittet den Empfänger von Fördermitteln, ihr zu diesem Zweck geeignetes Material (z.B. Text-, Bild- oder Videomaterial über das Projekt, Logo) unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
3. Der Empfänger von Fördermitteln wird gebeten, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit auf die Förderung durch die Deutsche Postcode Lotterie in angemessener Weise hinzuweisen. Der Hinweis kann unter Verwendung des Namens und Logos der Deutsche Postcode Lotterie, jedoch ohne besondere Hervorhebung, erfolgen.